

# Projektchor Halver probt für ganz besonderes Event

Drei Halveraner Chöre singen am 20. September zusammen mit „Falk & Sons“

VON BRITTA KAUFMANN

Halver. Für ein ganz besonderes Konzert probt derzeit der Halveraner Projektchor. Am Samstag, 20. September stehen die Sängerinnen und Sänger, die sich aus dem Gospelchor The Albert Singers, dem vermischten Chor des CVJM Halver und dem Chor „Chorissimo“ der katholischen Kirche zusammensetzen, mit „Falk & Sons“ auf der Bühne. Beginn des Konzertes ist um 19 Uhr in der Schmalenbach-Aula der Firma Turck in Halver.

Zu hören sind Dieter Falk, einer der erfolgreichsten deutschen Musiker, Komponisten und Produzenten, sowie seine beiden Söhne Max (19) und Paul (17). Dieter Falk gehört mit fünf Echo-Nominierungen und mehr als 20 Millionen verkauften CDs als Produzent (u.a. für Pur, Monroe, Patricia Kaas, Roger

Chapman, Paul Young, Daliah Lavi und viele andere) zur Spitze der deutschen Musikszene. Der ehemalige Kirchenmusiker ist frisch gebackener Musikprofessor an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf. „Klavierspieler des Jahres 2012“ (Bundesverband Klavier) und mehrfacher „Keyboarder des Jahres“ (Fachblatt Musikmagazin). Er saß zwei Jahre in der „Pro7-Popstars“-Jury neben Nina Hagen und veröffentlichte 2007 mit „A Tribute to Paul Gerhardt“ eines der erfolgreichsten Instrumentalalben der letzten Jahre (40.000 verkaufte CDs).

Im November 2011 erschien das erste Album „Falk & Sons Celebrate Bach“, das dank vieler TV-Auftritte schnell zum Bestseller wurde und inzwischen den Jazz-Award bekam. Im Oktober 2013 wurde das Nachfolge-Album „Toccatina“ veröffentlicht. In ihrer

Bühnenshow spielen „Falk & Sons“ die bekanntesten „Hits“ von Johann Sebastian Bach genauso wie die unvergesslichen Choräle von Paul Gerhardt in einer mitreißenden Mischung aus Pop, Rock, Klassik und Jazz. Die Veranstalter versprechen „ein spannendes, interaktives Familienkonzert mit Songs und Grooves aus drei Jahrhunderten, bei dem auch die Stimmbänder und Lachmuskeln der Zuhörer gerne strapaziert werden“. In der ersten Konzerthälfte können die Zuschauer gerne strapaziert werden. In der ersten Konzerthälfte können die Zuschauer gerne strapaziert werden. In der ersten Konzerthälfte können die Zuschauer gerne strapaziert werden.

Der Kontakt zum Projektchor Halver war durch An-

drea Reich und Alina Baumgart entstanden, die an einem Projektssingen von Dieter Falk in Minden teilgenommen hatten. In Zusammenarbeit mit der Kulturbeauftragten der Stadt Halver, Inge Zensen, wurden „Falk & Sons“ schließlich nach Halver eingeladen und sagten ihr Kommen zu. „Wir als Gospelchor The Albert Singers haben dann die anderen beiden Chöre gefragt, ob sie nicht bei einer so einmaligen Gelegenheit mitsingen wollen“, erzählt Andrea Reich, und so schlossen sich die 70 bis 80 Sängerinnen und Sänger für dieses besondere Event zusammen. Die Chorleitung übernahm Matthias Ortmann, der sich schon nach der ersten Probe, die vor den Sommerferien stattfand, begeistert zeigte. „Er hat richtig gestrahlt und nicht gedacht, dass es gleich so gut klappt. Schließlich haben die drei Chöre noch nie zusammen gesungen. Aber alle sind hochmotiviert, schließlich ist es schon eine coole Sache, mit einem der erfolgreichsten Musiker Deutschlands auftreten zu dürfen“, sagt Reich. Am Donnerstag stand im Bürgerhaus in Oberbrügge die zweite Probe an, eine weitere folgt am 18. September, ehe der Projektchor dann am Veranstaltungstag noch eine Generalprobe zusammen mit „Falk & Sons“ absolviert. Vier Lieder werden die Halveraner zusammen mit den drei Musikern interpretieren, auf „Gloria“, „Invention“, „Liebe ist das Gebot“ aus Dieter Falks Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ sowie „Nun danket alle Gott“ dürfen sich die Zuhörer freuen.

Der Eintritt zu dem Konzert am 20. September kostet 18 Euro, ermäßigt neun Euro. Karten gibt es im Vorverkauf im Kö-Shop und bei Lederstrumpf in Halver, die Tickets können aber auch per E-Mail an [thealbertsingers@web.de](mailto:thealbertsingers@web.de) reserviert werden.



Unter Leitung von Matthias Ortmann traf sich der Halveraner Projektchor am Donnerstag zu seiner zweiten Probe. Am 20. September singt der Chor zusammen mit „Falk & Sons“. Foto: Kaufmann